

Pressemitteilung

KMFV verabschiedet langjährigen Vorstand

München, 21. Januar 2015 – Im Rahmen eines Festaktes im Alten Rathaussaal verabschiedet der Katholische Männerfürsorgeverein München e.V. (KMFV) am 29. Januar 2015 seinen langjährigen Vorstand, Viktor Münster (65), in den wohlverdienten Ruhestand. Zudem wird der neue Vorstand des KMFV, Ludwig Mittermeier (47), in sein Amt eingeführt. Als Podiumsgäste werden die stellvertretende Bezirkstagspräsidentin, Friederike Steinberger, die dritte Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München, Christine Strobl, der Vorstand des Caritasverbandes der Erzdiözese München und Freising, Prälat Hans Lindenberger, und der stellvertretende Vorsitzende des Kuratoriums der Arbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe München und Oberbayern, Thomas König, erwartet. Der Festakt beginnt um 15 Uhr. Zuvor wird es um 13:30 Uhr einen Festgottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche mit Weihbischof em. Engelbert Siebler geben, zudem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Für mehr als 16 Jahre hat Viktor Münster – zunächst als Geschäftsführer und schließlich als Vorstand – die Geschicke des KMFV geleitet und sich immer wieder – auch auf politischer Ebene – für die Belange wohnungsloser, suchtkranker und straffällig gewordener Menschen eingesetzt. Dies tat er nicht zuletzt auch in seinen Funktionen als Vorsitzender des Kuratoriums der Arbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe München und Oberbayern sowie des Kuratoriums der Münchner Zentralstelle für Straffälligenhilfe. Da ihm die soziale Arbeit eine Herzensangelegenheit ist, hat er bereits angekündigt, sich nicht vollständig zur Ruhe zu setzen, sondern weiterhin soziale Projekte ehrenamtlich zu unterstützen.

Zu Beginn seiner Tätigkeit im KMFV arbeitete Münster ab 1985 zunächst als Mitarbeiter im Haus an der Franziskanerstraße. In der Folge war er an den Planungen sowie dem Aufbau des Hauses an der Gabelsbergerstraße, einer Langzeiteinrichtung für wohnungslose Männer, beteiligt. Mit der Eröffnung des Hauses an der Gabelsbergerstraße 1987 übernahm Münster die dortige Einrichtungsleitung. Unter seiner Führung konnte die Einrichtung von zunächst 58 Plätzen auf 93 Plätze erweitert werden. Nach der Eröffnung des Hauses St. Benno in Oberschleißheim, ebenfalls eine Langzeiteinrichtung für ältere wohnungslose Männer, ging Münster 1996 als Einrichtungsleiter nach Oberschleißheim.

Im Jahr 1998 wurde Münster zum Geschäftsführer des KMFV bestellt. Während seiner Zeit als Geschäftsführer wurden Einrichtungen wie das Haus an der Knorrstraße, das Haus an der Waarkirchnerstraße und der Ambulante Fachdienst Wohnen in Leben gerufen. Wichtige Tagungen wie die „Facetten der Wohnungslosigkeit“ (1999) und „Wohnungslosigkeit und Alkohol“ (2005) konnten durch seinen Einsatz realisiert werden. Nach einer Satzungsänderung wurde Münster 2009 schließlich zum Vorstand des KMFV ernannt. Seine Vorstandschaft war dabei gezeichnet durch das Bestreben, die Einrichtungen des KMFV durch fachliche Weiterentwicklung sowie durch Umbaumaßnahmen und Modernisierungen den Anforderungen des 21. Jahrhunderts anzupassen.

In das Amt des Vorstandes des KMFV folgt nunmehr Ludwig Mittermeier. Der gelernte Heilerziehungspfleger und studierte Diplom-Sozialbetriebswirt war zuvor über zehn Jahre hinweg Kreisgeschäftsführer des Caritas-Zentrums zunächst in Freising und schließlich im Landkreis Ebersberg. Zu Beginn seiner Laufbahn war Mittermeier beim Bayerischen Roten Kreuz tätig und leitete dort zuerst die offene Behindertenarbeit und war zuletzt stellvertretender Kreisgeschäftsführer in Ebersberg. Des Weiteren lehrte er über acht Jahre hinweg an der Caritas-Fachschule für Heilerziehungspflege. Seit Januar 2015 ist er nunmehr alleiniger Vorstand des KMFV.

„Im Rahmen des Festaktes möchten wir Viktor Münsters herausragende Verdienste für den Verein würdigen. Über 16 Jahre hinweg hat der den KMFV geprägt und wichtige Weichenstellungen für den Verein initiiert. Unser Dank gilt seinem unermüdlichen Einsatz für die Wohnungslosen-, Straffälligen- und Suchthilfe in Bayern. Seinem Nachfolger, Ludwig Mittermeier, wünschen wir für seine anspruchsvolle und wegweisende Arbeit als Vorstand des KMFV viel Erfolg“, so Stephan Heinle, Vereinsratsvorsitzende des KMFV.

Im Rahmen des Festaktes werden sich Friederike Steinberger, Christine Strobl und Thomas König im Dialogforum „Politik“ mit den drängenden Themen der Wohnungslosenhilfe in München auseinandersetzen. Im darauffolgenden Dialogforum „Kirche“ wird Prälat Hans Lindenberger auf die Herausforderungen der Kirche in Bezug auf die Wohnungslosenhilfe eingehen. Musikalisch begleitet wird der Festakt durch die Band „Souvenirs“.

Der Festakt findet ab 15 Uhr im Alten Rathaussaal, Marienplatz 15 in 80331 München statt. Der vorhergehende Festgottesdienst mit Weihbischof em. Engelbert Siebler beginnt um 13:30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche, Prälat-Miller-Weg 3 in 80331 München.

Über den KMFV

Der Katholische Männerfürsorgeverein München e.V. (KMFV), gegründet am 19. April 1950, ist ein vorwiegend in der Erzdiözese München und Freising tätiger, caritativer Fachverband. Dem Auftrag seines Gründers Adolf Mathes folgend, wendet sich der Verein an wohnungslos, arbeitslos, suchtkrank und straffällig gewordene Mitbürger. Der KMFV beschäftigt rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In 20 stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen sowie Wohnungen werden insgesamt etwa 1200 Plätze für Hilfesuchende angeboten. Der KMFV pflegt dabei eine Organisationskultur, die geprägt ist durch Partnerschaft und den zielgerechten Einsatz der fachlichen und ökonomischen Ressourcen. Als Träger und Fachverband ist der KMFV ein vertrauenswürdiger und zuverlässiger Partner der mit der sozialen Arbeit befassten Behörden und der im selben Arbeitsfeld tätigen Fachorganisationen. Der Verein ist bestrebt, durch Zusammenarbeit und Austausch mit seinen Partnern dem betroffenen Mitbürger ein effizientes Hilfenetz zur Verfügung zu stellen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kmfv.de

Pressekontakt:

Ralf Horschmann
Leitung Stab Öffentlichkeitsarbeit
Katholischer Männerfürsorgeverein München e.V.
Kapuzinerstraße 9D
80337 München
Telefon: +49 (0)89 / 5 14 18 - 30
Telefax: +49 (0)89 / 5 14 18 - 18
E-Mail: ralf.horschmann@kmfv.de